

PRESSEMITTEILUNG

BUND Region Hannover und
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Goebenstraße 3a
30161 Hannover
www.bund-niedersachsen.de



5. August 2011

Der BUND engagiert sich mit neuem Projekt für den Schutz der Libellen

Libellenexkursion am 14.08.2011 am Badebornteich in Hannover-Badenstedt

Libellen sind faszinierende Wesen, schillern in verschiedensten, teilweise metallischen Farben und sind echte Flugakrobaten. Einige Arten erreichen Fluggeschwindigkeiten von bis zu 50 Stundenkilometern, steigen auf 2.000 Meter Flughöhe auf oder überqueren sogar den Atlantik. Ingenieure haben das Flugprinzip des Hubschraubers bei den Libellen abgeschaut.

Zudem haben Libellen wichtige Funktionen als so genannte „Bioindikatoren“. Anhand ihres Vorkommens lässt sich erkennen, ob ein Gewässer verschmutzt ist oder ob der Sauerstoffgehalt im Bach niedrig ist (dann fehlen z. B. die Prachtlibellen). Auch bei der Beobachtung des Klimawandels leisten sie wertvolle Dienste.

In Deutschland leben 81 Libellenarten, davon sind 11 Arten vom Aussterben bedroht und 7 Arten stark gefährdet. Insgesamt werden 48 Libellenarten in unterschiedlichen Gefährdungskategorien der "Roten Liste der bedrohten Tiere" aufgeführt, also über die Hälfte.

Das hat der BUND Region Hannover zum Anlass genommen in Zusammenarbeit mit dem BUND Landesverband Niedersachsen e.V. ein Projekt zum Libellenschutz zu starten. Die Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung und die Deutsche Umwelthilfe unterstützen das Projekt.

Der BUND bietet im Rahmen des Projektes u. a. Exkursionen an, die die Beobachtung von Libellen und den Schutz ihrer verschiedenen Lebensräume zum Ziel haben. Natur begeisterte Menschen, die Interesse an Libellen und ihrem Schutz haben, können sich zu „Libellebeobachtern“ qualifizieren lassen. Experten-Nachwuchs für den Tierartenschutz wird dringend gesucht, auch für die Beobachtung und Meldung von Libellen in Niedersachsen. Die Meldungen sind Grundlage für spezielle Artenschutzkonzepte und Hilfsmaßnahmen, mit denen versucht wird, den Rückgang der gefährdeten Arten zu stoppen.

Die erste Exkursion findet am 14.8.2011 um 14 Uhr am Badebornteich in Hannover-Badenstedt statt, allerdings **nicht bei Regen.**

Unter der Leitung der Libellenexperten Dr. Heidrun Heidecke und der Projektleiterin Renate Marcus wird dort eine Oase für viele Amphibien und Insekten, vorgestellt. Gemeinsam werden Libellen bestimmt, ihre Lebensbedingungen erklärt und mögliche Schutzmaßnahmen vorgestellt - auch eine gute Gelegenheit für Hobbyfotografen!

Treffpunkt für alle Interessierte an der Führung - gerne auch Kinder- ist der Eingangsbereich zum Baderbornteich am 14.8.2011 um 14 Uhr am Albrecht-Schaeffer-Weg in Hannover-Badenstedt.

Die Exkursionsdauer wird voraussichtlich 2 bis 2,5 Stunden betragen. Es sind keine Grundkenntnisse für die Teilnahme erforderlich. Die Exkursion ist kostenlos. Spenden sind jedoch willkommen, um Umweltbildungs- und Biotoppflegemaßnahmen dieses Projektes zu unterstützen. Zur Beobachtung und Dokumentation können Ferngläser, Lupen und Fotoapparate mitgebracht werden.

Eine **Anmeldung** beim BUND Niedersachsen (Telefon 0511 / 965 69 - 0) wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Sie können sich auch per Email anmelden:
Libellenschutz@nds.bund.net.

Anfahrt: Busline 580, Richtung Wennigsen, Haltestelle Bentherr Berg, 5 Min. Fußweg am Bentherr Berg entlang - siehe Ausschilderung

Foto-Hinweis an die Redaktionen: Die beigefügten Fotos sind unter Angabe der Fotografin **Marion Heinemann** zur Veröffentlichung freigegeben. Sollten Sie es in einer höheren Auflösung benötigen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebenen Ansprechpartnerinnen.

Mehr Informationen zum Libellenschutz finden Sie im Internet unter:
www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/aktion_libellenschutz/

Fragen zum Thema:

Renate Marcus
Projektkoordinatorin
BUND Landesverband Niedersachsen
Tel. (0511) 965 69 - 30
E-Mail: renate.marcus@nds.bund.net
Internet: www.bund-niedersachsen.de

Pressekontakt:

Carla Juhre
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BUND Landesverband Niedersachsen
Tel. (0511) 965 69 - 39
E-Mail: carla.juhre@nds.bund.net
Internet: www.bund-niedersachsen.de

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist bundesweit mit mehr als 460.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern der größte Umweltverband Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.